

HAUSORDNUNG

Die Hausordnung bestimmt die Rechte und Pflichten von Besuchern während ihres Aufenthaltes in der Versammlungsstätte. **Die Weisungen der Mitarbeiter und Beauftragten des Hauses sind zu befolgen.**

Der **Aufenthalt** in der Versammlungsstätte ist nur Veranstaltungsbesuchern gestattet. Besucher haben den auf der Eintrittskarte für die jeweilige Veranstaltung angegebenen Platz einzunehmen und nur die dafür vorgesehenen Zugänge zu benutzen. Bei Verlassen der Versammlungsstätte verliert die Eintrittskarte ihre Gültigkeit.

Bei **Eintreffen nach Veranstaltungsbeginn** besteht kein Anspruch auf den auf der Eintrittskarte ausgewiesenen Sitzplatz. Um Störungen der Veranstaltung zu vermeiden, wird vom Ordnungspersonal ein Sitzplatz zugewiesen.

Alle Einrichtungen der Versammlungsstätte sind **pfleglich und schonend** zu benutzen. Innerhalb der Versammlungsstätte hat sich jeder so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder – mehr als nach den Umständen unvermeidbar – behindert oder belästigt wird.

Aus Sicherheitsgründen kann die **Schließung von Räumen**, Gebäuden und Freiflächen und deren Räumung vom Betreiber angeordnet werden. Alle Personen, die sich in der Versammlungsstätte und auf dem Gelände aufhalten, haben den Aufforderungen des beauftragten Ordnungsdienstes, der Polizei und der Feuerwehr unverzüglich zu folgen und bei einer Räumungsanordnung die Versammlungsstätte zu verlassen.

Zur **Abwehr von Gefahren** sind die Besucher verpflichtet, nach Anweisungen der Polizei, der Feuerwehr oder des Kontroll- und Ordnungsdienstes Folge zu leisten. U.a. andere Plätze als vorgesehen oder auf ihrer Eintrittskarte vermerkt – auch in anderen Preiskategorien – einzunehmen. Eine Rückerstattung von Eintrittsgeldern entfällt in einem solchen Fall.

In der Versammlungsstätte besteht grundsätzlich **Rauchverbot**.

Taschen, mitgeführte Behältnisse und Kleidung wie Mäntel, Jacken und Umhänge können auf ihren Inhalt hin kontrolliert werden. Besucher, die mit einer Kontrolle sowie der Sicherstellung von Personen- oder Veranstaltungsgefährdenden Gegenständen nicht einverstanden sind, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen. Ein Anspruch der zurückgewiesenen Besucher auf Erstattung des Eintrittsgeldes besteht nicht. Der Eigenart der Veranstaltung entsprechend kann die Veranstaltung untersagt werden.

Für **Kleidungsstücke** und andere Gegenstände wie Taschen, Rucksäcke, Schirme, Stöcke, Gepäck usw. der Besucher einer Veranstaltung wird keine Haftung übernommen.

Das **Mitbringen von Tieren** ist nur unter vorheriger Genehmigung der WTF GmbH gestattet, wenn es sich um Begleittiere (Blindenhund) oder Tiere für veranstaltungsbezogene Demonstrationen handelt.

Das **Abstellen von Fahrrädern** und dergleichen ist in allen Räumen untersagt.

Jugendliche dürfen sich bei Abendveranstaltungen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten in der Versammlungsstätte aufhalten. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes. Ausnahmen gelten nur bei ausdrücklichem Aushang an den Kassen und Einlassbereichen.

Das Mitführen folgender Gegenstände ist verboten:

- Waffen oder gefährliche Gegenstände sowie Dinge, die, wenn sie geworfen werden, bei Personen zu Körperverletzungen führen können;
- Gassprühflaschen, ätzende oder färbende Substanzen oder Druckbehälter für leicht entzündliche oder gesundheitsschädigende Gase, ausgenommen handelsübliche Taschenfeuerzeuge;
- Behältnisse, die aus zerbrechlichen oder splitterndem Material hergestellt werden;
- Feuerwerkskörper, Raketen, bengalische Feuer, Rauchpulver, Leuchtkugeln und andere pyrotechnische Gegenstände;
- Fahnen oder Transparentstangen, die nicht aus Holz sind, die länger als 2 m sind oder deren Durchmesser größer als 3 cm ist;
- großflächige Spruchbänder, größere Mengen von Papier- oder Tapetenrollen;
- mechanisch und elektrisch betriebene Lärminstrumente;
- sämtliche Getränke, Speisen und Drogen;
- Tiere;
- rassistisches, fremdenfeindliches und radikales Propagandamaterial;
- Videokameras oder sonstige Ton- oder Bildaufnahmegeräte zum Zweck der kommerziellen Nutzung (sofern keine entsprechende Zustimmung des Veranstalters vorliegt).

Die Besucher haben eigenverantwortlich Sicherungsmaßnahmen, wie z.B. Gehörschutz, zur Vermeidung von Schädigungen die im Zusammenhang mit der **Lautstärke** einer Veranstaltung stehen, zu treffen.

Die **gastronomische Betreuung und Bewirtschaftung** innerhalb der Räume ist ausschließlich dem Gastronomen vorbehalten. Das Mitbringen und der Verzehr eigener Speisen und Getränke ist nicht gestattet.

Recht am eigenen Bild:

Werden durch Mitarbeiter der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH, durch den Veranstalter oder von beauftragten Unternehmen Fotografien, Film- und / oder Videoaufnahmen im Bereich der Versammlungsstätte zur Berichterstattung oder zu Werbezwecken hergestellt, darf die Aufnahmetätigkeit nicht behindert oder in sonstiger Weise beeinträchtigt werden.

Alle Personen, die die Versammlungsstätte betreten oder sich dort aufhalten, werden durch die vorliegende Hausordnung auf die Durchführung von Foto-, Film- und Videoaufnahmen im Bereich der Versammlungsstätte hingewiesen. Durch das Betreten der Versammlungsstätte willigen diejenigen, die auf solchen Aufnahmen zu erkennen sind, darin ein, dass die Aufnahmen sowohl zur Berichterstattung als auch zu Werbezwecken verwendet werden.

Hausverbote, die durch den Vermieter ausgesprochen werden, gelten für alle laufenden und künftigen Veranstaltungen, die in der Veranstaltungsstätte durchgeführt werden. Für die Aufhebung des Hausverbots bedarf es eines schriftlichen Antrags mit Begründung, über den innerhalb von 3 Monaten durch den Vermieter entschieden wird.

Wilhelmshaven, März 2010

Die Geschäftsführung
Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH